

**Zu TOP 2: Standortfrage Jugendraum Ostheim
Ortstermin zur Besichtigung des Anwesens Brodt in der
Vorderstraße
Vorlagen-Nr. 1038/2002**

Beschlussvorschlag i.d. F. des Jugend- und Sozialausschusses v. 15.5.2002:

Die Beschlussfassung des Ortsbeirates Ostheim wird zur Kenntnis genommen. Die neu zur Debatte stehende Alternative soll am 12.6.2002 vom Jugend- und Sozialausschuss gemeinsam mit dem Magistrat, dem Haupt und Finanzausschuss und dem Ortsbeirat Ostheim besichtigt werden.

Beschluss:

Das Anwesen Brodt in der Vorderstr. wurde von den Mitgliedern des Magistrats, des Jugend- und Sozialausschusses, des Haupt- und Finanzausschusses und des Ortsbeirates Ostheim besichtigt.

Herr Bürgermeister Schultheiß fasste im Bürgerhaus zusammen, dass das Anwesen aus einem Wohnhaus, einer Scheune und einem Garten bestehen würde. Die Stadt könne die Scheune und den Garten zunächst bis 2008 pachten, da vorher aus steuerlichen Gründen ein Verkauf nicht möglich ist. Danach würde die Stadt das Anwesen käuflich erwerben. Wenn das Wohnhaus später verkauft werden würde, hat die Stadt das Vorrecht unter zu dem Zeitpunkt üblichem Zeitwert dieses zu erwerben.

Herr Bürgermeister führte weiter aus, dass man an die Stadt mit dem Angebot heran getreten ist, die Scheune auszubauen und für die Arbeit der Jugendförderung und der Vereine zur Verfügung zu stellen. Die Stadt hat dann mit dem Eigentümer verhandelt, um sich eine Meinung zu bilden.

Auf die Frage, wie viel das Anwesen kosten würde, antwortete Herr Bürgermeister 383.000€ und der Ausbau der Scheune würde schätzungsweise noch mal soviel kosten.

Frau Schwind -Ortsvorsteherin- teilte mit, dass der Ortsbeirat gegen den Ausbau der Scheune für die Jugendarbeit und für den Standort eines Jugendclubs am Sportplatz ausfolgenden Gründen ist:

- Die Scheune befindet sich im Ortskern und ist deshalb für die Jugendarbeit ungeeignet-
- Die Ausbau der Scheune wird längere Zeiten in Anspruch nehmen, daher kann man den Jugendlichen nicht mehr zumuten, noch länger auf ihren Club zu warten, da sie seit längerer Zeit vertröstet werden.
- Der Ortsbeirat ist für den Standort eines Jugendclubs am Sportplatz, weil er dort besser geeignet ist und von den Jugendlichen besser angenommen wird.

Herr Bohlender bemängelte, dass die Jugendlichen zur Besichtigung der Scheune in der Vorderstr. nicht eingeladen wurden. Schließlich geht es um ihren Jugendclub. Darauf hat man geantwortet, dass man weder dem Eigentümer zu muten kann, dass neben den zahlreichen Politikern noch 40-50 Jugendliche auf seinem Grundstück zugegen sind, noch kann man den Jugendlichen dies zu muten, bevor die Entscheidung von der Politik getroffen wurde. Wenn heute eine Entscheidung getroffen wird, werden die Jugendlichen selbstverständlich in Form einer Vollversammlung informiert.

Herr Keim sprach in seiner Ausführung, dass der Jugendclub in der Scheune- Vorderstr.- nicht realisierbar ist, weil der Umbau genau soviel wie der Kauf des Anwesens kosten wird. bei der derzeitigen Haushaltslage ist dies nicht möglich. Er ist auch für den Standort eines Jugendclubs am Sportplatz.

Herr Keim gibt ausdrücklich in das Protokoll, den Jugendlichen in der Vollversammlung am Mittwoch, den 19.06.02 dies so mitgeteilt wird.

Daraufhin teilte 1. Stadträtin Frau Rölling mit, dass es bei o.g Vollversammlung um den Jugendraum in der Ev. Kirche geht. Die Jugendförderung wird bis zur Errichtung eines eigenen Jugendclubs in Kooperation mit der Ev. Kirche zweimal in der Woche für die Ostheimer Jugendlichen da sein. Die Vollversammlung findet am Mittwoch, den 19.06.02 statt, um die Gestaltung der Öffnungszeiten mit den Jugendlichen zu besprechen.

Es wurden verschiedene Fragen über das Anwesen gestellt und es gab folgende Antworten:

- Erwerb des Anwesens ist 2008 ohne Wohnhaus.
- Wohnhaus würde ca.180.000-200.000 € kosten, wenn es verkauft werden würde.
- 300.000.-DM sind im Haushalt für den Bau des Jugendclubs drin.
- Planung des Umbaus für die Scheune würde ca. 5 Monate dauern.

Es wurde vorgeschlagen, den Kauf des Anwesens vom Standort des Jugendclubs separat zu betrachten.

Über den Standort des Jugendclubs am Sportplatz wurde abgestimmt.

Für den Sportplatz waren:

Jugend -und Sozialausschuss

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen :einstimmig

Nein-Stimmen :0

Enthaltungen :0

Haupt - und Finanzausschuss

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen :einstimmig

Nein-Stimmen :0

Enthaltungen :0

Ortsbeirat Ostheim

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen :3

Nein-Stimmen :2

Enthaltungen :0

Dann wurde über die Weiterverhandlung bezügl. des Anwesens in der Vorderstr. abgestimmt.

Für die Weiterverhandlung waren:

Jugend -und Sozialausschuss

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen :4

Nein-Stimmen :0

Enthaltungen :1

Haut - und Finanzausschuss

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen :einstimmig
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0

Ortsbeirat Ostheim

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen :einstimmig
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0

Der Magistrat wurde beauftragt mit Haus Gondel -Hanauer Str. 1- weiter zu verhandeln.

Abschließend teilte 1. Stadträtin Frau Rölling mit, dass die Jugendlichen in der Vollversammlung am 19.06.02 über den Standort des Jugendclubs informiert werden.